

(Get free) Mannerbande

## Mannerbande

Von Sylvia Pranga  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #111257 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-01Erscheinungsdatum: 2015-04-01File Name: B00NFFL5H4 | File size: 31.Mb

**Von Sylvia Pranga : Mannerbande** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mannerbande:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhiger Gay Romance mit sympathischen CharakterenVon KorikoStory:Seit der Collegezeit ist John Walker in seinen besten Freund Calum verliebt, fand jedoch nie den Mut es diesem zu gestehen, da Calum ein echter Weiberheld ist und kein

Mädchen von der Bettkante stt. An diesem Zustand hat sich 25 Jahre später nichts geändert die beiden sind beste Freunde, wohnen nebeneinander und sehen sich täglich. Doch während John ein introvertierter Single ist, hat Calum eine Frau und zwei Söhne. Als eines Tages überraschend die offenherzige Julie in Johns Leben stolpert und ihn zu einer gemeinsamen Wette berredet, wandelt sich Johns Leben. Beide müssen binnen eines halben Jahres versuchen einen Partner zu finden und sich gegenseitig über ihre Versuche informieren. Calum, der seinen Freund ebenfalls glücklich sehen will, bietet dabei seine volle Unterstützung an. John beginnt nach und nach aus seinem Schneckenhaus zu kriechen, neue Männer kennenzulernen und sich in seinem Leben neu zu positionieren. Doch auch Calum ändert sich im Laufe der Zeit, da es mit seiner Ehe zusehends bergab geht und er schon länger ein Geheimnis mit sich herumträgt, das er nicht einmal John anvertraut hat.

**Eigene Meinung:** Mit dem Roman Männerbande von Sylvia Pranga erschien ein weiterer Gay Romance im Sieben Verlag. Auf 350 Seiten erzählt die Autorin die Geschichte von John und Calum, und verzichtet dabei größtenteils auf Erotik, so dass sich das Buch angenehm von Gefährlicher Geliebter abhebt, bei dem Sex eine größere Rolle spielte. Stattdessen geht Sylvia Pranga sehr gefühlvoll und behutsam an die Sache heran. Sie lässt ihren Charakteren Zeit, sich zu entwickeln, gibt ihnen genug Raum sich zu öffnen und schafft damit eine realistische Atmosphäre. Bis auf einige kleinere Ungenauigkeiten und Logiklücken, die sich aus den Enthüllungen der Geheimnisse ergeben, ist das Buch angenehm logisch und gut nachvollziehbar aufgebaut. Das merkt man ganz besonders in Calums Charakterisierung und seinem Geheimnis, das am Ende nur teilweise berzeugen kann. So schön das happy End auch ist und so gefühlvoll Sylvia Pranga die große Aussprache in Szene setzt, man nimmt Calum seine Offenbarung einfach nicht ab. Dazu gab es zu wenig Hinweise im Laufe der Geschichte, keinerlei Anzeichen dafür, dass Calum ebenfalls mehr für John empfindet. Er wirkt bis kurz vor Schluss weder schwul noch bisexuell, was der Entwicklung am Ende einen unglaublichen Touch verleiht. Nichtsdestotrotz macht die Geschichte Spaß, was vorwiegend an den sympathischen, gut ausgearbeiteten Figuren liegt. Man schließt sowohl den ruhigen, schüchternen John, als auch den spritzigen, lebensfrohen Calum ins Herz. Beide sind sehr authentisch und gut nachvollziehbar, man lernt ihre jeweiligen Eigenheiten und Spleens kennen und schätzen, und kann sich sowohl in John, als auch in Calum gut hineinversetzen. Man merkt, dass die Autorin Spaß an der Geschichte und ihren Charakteren hatte, was sich auch auf den Leser überträgt. Das beweisen auch die Nebenfiguren, die man im Laufe der Zeit ebenfalls näher kennenlernt seien es Calums Söhne Andy und Reuben, die schwulen Zwillinge, die John während seiner Partnersuche kennenlernt, Julie oder Calums Golden Retriever Sammy die Figuren sind liebenswert und ansprechend in Szene gesetzt. Einzig die Tatsache, dass Calums Frau Diane so extrem unsympathisch daherkommt ist ein wenig berübelnd sie ist von Anfang an so etwas wie der Antagonist, an dem es wenig Positives zu finden gibt.

**Stilistisch** kann Sylvia Pranga ebenfalls punkten sie hat einen angenehm lesbaren, sicheren Schreibstil. Man ist bereits nach wenigen Seiten in der Handlung und obwohl diese langsam voranschreitet, langweilt man sich nicht oder neigt dazu Seiten zu berspringen. Es ist sogar ganz angenehm, dass sich die Autorin Zeit mit ihren Protagonisten lässt, wenngleich man sich fragt, warum die beiden 25 Jahre dafür gebraucht haben! Das liegt vor allem daran, dass sich Sylvia Pranga nicht nur auf Johns Partnersuche und Calums Eheprobleme konzentriert, sondern auch das Leben der beiden beschreibt, wenngleich John hierbei im Zentrum steht. Von ihm erfährt man einfach mehr man lernt seine Familie kennen, erfährt von seinen Problemen und seiner Arbeit. Im Gegensatz dazu wird Calums Leben nur grob beleuchtet, bestenfalls angeschnitten. Nichtsdestotrotz lernt man beide Männer gut kennen und Sylvia Prangas gefühlvollen Schreibstil schätzen.

**Fazit:** Männerbande ist ein gut geschriebener Gay Romance, der mit sympathischen Charakteren und einer ruhigen, gefühlvollen Atmosphäre punkten kann. Sylvia Pranga lässt den beiden Protagonisten und dem Leser Zeit sich in die Handlung einzufinden, was sich positiv auf die Gesamtgeschichte auswirkt. Zwar gibt es einige Logiklücken, doch die sind nicht weiter tragisch und hemmen nicht den Lesespaß. Wer auf der Suche nach gefühlvollen Gay Romance Bchern ist, bei dem die Figuren nicht nach 30 Seiten miteinander ins Bett fallen, ist mit Männerbande gut beraten. Es lohnt sich.

**2 von 2 Kunden** fanden die folgende Rezension hilfreich. **einflussam** Von Buecher, ebooks und mehr Blog Die Männerfreundschaft zwischen dem verheirateten Calum und dem schwulen John besteht schon seit der College-Zeit, 25 Jahre lang. Genauso lange ist John in Calum verliebt, doch darüber hat er nie gesprochen. Nach Jahren voller Einsamkeit versucht John endlich selbst aktiv zu werden. In Sachen Liebe, mit seinem Verhältnis zu seinem Vater und was Beruflich angeht auch. Dadurch kommen ein paar Geheimnisse ans Licht. Die Geschichte fängt eigentlich recht harmlos an, aber um so weiter man liest um so interessant und humorvoller wird es. Die Dates, die Ehe von Calum und die Rückblicke auf die College-Zeit sind immer wieder sehr unterhaltsam. Man liebt gleich John und seinen Tick nie Schuhe anzuziehen, genauso Calum der immer wieder von seiner Ehefrau zu seinem schwulen Freund nebenan flieht, oder der Hund. Das Buch hat mich sehr gut unterhalten und mich immer wieder zum Lachen, aber auch zum Nachdenken gebracht. Es passieren viele gute Dinge wenn man sich nur traut.

**1 von 1 Kunden** fanden die folgende Rezension hilfreich. **Wo ist der Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe?** Von ulla John und Calum sind seit dem College beste Freunde, Nachbarn und können sich das Leben ohne einander nicht vorstellen. Callum geht (ebenso wie sein frecher Hund) in Johns Haus ein und aus, als wäre es sein eigenes. Das würde John bei Callums ja vielleicht auch machen, aber dessen Ehefrau ist eine echte Nervensäge Die tiefe Freundschaft der beiden Männer wird auf die Probe gestellt, als der ewige Single John sich vornimmt, zumindest den Versuch zu unternehmen, einen Partner zu finden. Calum will natürlich verhindern, dass sein bester Freund an den Falschen geht. Oder warum scheint er an jedem der Männer, die John interessieren, einen gravierenden Fehler zu finden? Männerbande von Sylvia

Pranga ist zuerst einmal die ruhig und wunderschön erzählte Geschichte einer tief empfundenen Freundschaft. Erst nach und nach wird klar, dass einer der beiden Männer viel mehr als nur platonische Liebe empfindet. Die große Frage ist natürlich, ob und wie der andere fühlt. Calum ist verheiratet und hat zwei Söhne. Er ist ganz klar hetero. Oder? Sylvia Pranga Roman erzählt sehr sensibel und feinfühlig, wie schwer es sein kann, mitten im Leben vor sich und anderen zuzugeben, dass der eigene Lebensentwurf plötzlich nicht mehr passt. Ist das ein Versagen? Wie wird die Umwelt reagieren? Welche Konsequenzen hat ein so spätes Outing? Aber ist das überhaupt wichtig? Calum und John müssen für sich und für einander herausfinden, ob sie nun Freundschaft oder Liebe freinander empfinden und wie sie mit ihren Gefühlen freinander umgehen sollen. Ich fand es unheimlich toll zu lesen, wie Calum plötzlich an John und auch an sich selbst völlig unbekannte Seiten entdeckt, obwohl die beiden sich schon ewig kennen. Die Charaktere der zwei Männer sind wunderbar ausgearbeitet. Liebenswerte Macken, nervige Angewohnheiten sorgen dafür, dass sie echt wirken und temporeiche Dialoge lassen sie dem Leser so richtig ans Herz wachsen. John und Calum sind beide nicht perfekt, aber so lebendig, dass man sie förmlich vor dem inneren Auge sieht und sich unwillkürlich fragt ob man sie nicht schon im Supermarkt oder in der Kneipe um die Ecke getroffen hat. Mein Fazit: Herrlich ruhig erzählter Roman einer Liebe, die eben nicht auf den ersten Blick sondern erst nach vielen Jahren endlich erblüht. Gute 4 Punkte und eine Leseempfehlung! Warum nur "gute 4 und keine 5 Punkte? Meine einzige, winzige Kritik an der Geschichte könnte einen SPOILER enthalten. Wer das Buch ohne den Spoiler kennenlernen möchte, sollte jetzt hier nicht weiterlesen! John bemüht sich ehrlich, einen Partner zu finden, weil er nach all den Jahren glaubt, Calum würde niemals mehr als Freundschaft zwischen ihnen zulassen. Alle Männer, die er kennenlernt, haben aber nennen wir es mal ganz platt einen echten Knall. Keiner von ihnen kommt eigentlich ernsthaft in Frage und keiner ist wirklich nett oder auf Dauer liebenswert. Ich finde das ein wenig schade. Für mich hat es den leichten Beigeschmack hinterlassen, als wäre Calum für John die einzige Alternative, die die er schließlich wählt, weil es keinen anderen Mann für ihn gibt und nicht weil sein Herz keinen anderen einlässt. Wenn man ehrlich ist, kennt man doch jede Menge Menschen, die nett sind, ehrlich und passabel aussehen, mit denen man eine Menge Interessen teilt und die eigentlich der ideale Partner wären. Aber warum schlägt das Herz dann trotzdem nicht schneller? Warum rast es nur beim Anblick des einen, desjenigen, vom dem man eben Liebe will und nicht nur Freundschaft. Männerbande hätte mir noch besser gefallen, wenn nicht so klar gewesen wäre, dass es zu Calum keine Alternative gibt, weil alle anderen Männer zu John einfach nicht passen oder nicht ehrlich zu ihm sind.

Kurzbeschreibung Seit der College-Zeit ist John in Calum verliebt. Weil Calum sowohl verheiratet als auch sein bester Freund ist, hat John nie mit ihm über seine Gefühle gesprochen. Nach Jahren voller Einsamkeit in der selbst gewählten Opferrolle beschließt John, endlich aktiv zu werden, und seine Enthaltensamkeit aufzugeben. Doch nichts kann Calum weder aus Johns Gedanken noch aus seinem Leben, geschweige denn seinem Herzen drängen. Im Gegenteil. John ist gezwungen, sich mehr und mehr einer Liebe zu öffnen, für die er keine Chance sieht, und ahnt nicht, dass er nicht der Einzige ist, der Geheimnisse hat. Kurzbeschreibung Seit der College-Zeit ist John in Calum verliebt. Weil Calum sowohl verheiratet als auch sein bester Freund ist, hat John nie mit ihm über seine Gefühle gesprochen. Nach Jahren voller Einsamkeit in der selbst gewählten Opferrolle beschließt John, endlich aktiv zu werden, und seine Enthaltensamkeit aufzugeben. Doch nichts kann Calum weder aus Johns Gedanken noch aus seinem Leben, geschweige denn seinem Herzen drängen. Im Gegenteil. John ist gezwungen, sich mehr und mehr einer Liebe zu öffnen, für die er keine Chance sieht, und ahnt nicht, dass er nicht der Einzige ist, der Geheimnisse hat.